

Pressemitteilung 4/2021

26. November 2021

Studieren während Corona: Warum Resilienz hierfür eine Schlüsselkompetenz ist und was Hochschulen tun können

Praxisleitfaden für Hochschulen zur Stärkung der akademischen Resilienz erschienen

Drei Digitalsemester verlangten den Studierenden viel ab. Aber was können Hochschulen hier tun? Wie können sie die akademische Resilienz ihrer Studierenden stärken? Welche Maßnahmen stehen hierfür zur Verfügung? Und welche Maßnahmen sind für welche Studierendengruppe besonders geeignet? Diesen Fragen ging eine Forschergruppe des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) und des Instituts für Leadership und Organisation (ILO) der Ludwig-Maximilians-Universität München nach und fasste die Antworten hierzu in einem umfassenden, praxisorientierten Leitfaden zusammen.

Auch im regulären Präsenzstudium führen Belastungserfahrungen häufig zum Studienabbruch. Wie Umfragen zeigen, fühlten sich die Studierenden jedoch gerade in den letzten Monaten einsam und von ihren zentralen sozialen Kontakten abgeschnitten. Das führte häufig dazu, dass sie in ihrem Studium nicht (mehr) die Leistung erbringen konnten, die sie von sich gewohnt waren. Hier zeigte sich oftmals, wie resilient die Studierenden im Umgang mit den Corona-induzierten Belastungen waren.

Wie wichtig die Thematik „Resilienz im Hochschulkontext“ ist, macht Prof. Dr. Yvette Hofmann, Projektleitung am IHF, deutlich: „Die Stärkung der akademischen Resilienz sollte fester Bestandteil des Studienerfolgsmanagements einer Hochschule sein.“

Der praxisorientierte Leitfaden richtet sich an alle Hochschulakteure, welche die akademische Resilienz ihrer Studierenden aktiv stärken wollen. Die darin enthaltenen praktischen Handlungsempfehlungen bieten darüber hinaus auch für die Hochschulpolitik einen wichtigen Orientierungsrahmen zu der Frage, wie die Resilienz von Studierenden gestärkt und Studienabbruchentscheidungen entgegengewirkt werden kann.

Den Leitfaden für Hochschulen finden Sie [hier](#):

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#):

Der Podcast „Die Auswirkungen von Corona auf die Resilienz und den Studienerfolg von MINT-Studierenden“ erscheint am 30. November 2021 in der Reihe *Schlaglichter der Hochschulforschung* [Link](#).

Kontakt:

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
Prof. Dr. Yvette Hofmann, hofmann@ihf.bayern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80636 MÜNCHEN, Lazarettstraße 67
Telefon (089) 21 234-405
Telefax (089) 21 234-450

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.

Leiterin: Prof. Dr. Isabell M. Welpé
E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de
Internet: www.ihf.bayern.de